

An der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

**W3-Professur für Radiologie**  
mit Schwerpunkt minimal-invasive Therapie

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber leitet die bettenführende Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin und soll das Fach Radiologie in Klinik, Forschung und Lehre vertreten sowie bei der Curriculumsentwicklung mitwirken. Zur Klinik gehört ein selbständiger Bereich für Nuklearmedizin (W2-Professur). Die Klinik ist Teil des Zentrums für Radiologie. Neben der Klinik für Radiologie gehören dem Zentrum das Institut für Neuroradiologie und die Universitätsklinik für Strahlentherapie an. Es wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber in das Zentrum einbringt und es wesentlich stärkt.

Sie/Er muss neben der interventionellen auch die diagnostische Radiologie in ihrer Breite vertreten können. Es wird erwartet, dass das Forschungsprofil der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers die an der Medizinischen Fakultät vorhandenen wissenschaftlichen Schwerpunkte (Immunologie einschließlich Molekulare Medizin der Entzündung; Neurowissenschaften) ergänzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind akademische Leitungserfahrung, ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin und die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie die Facharztanerkennung für Radiologie. Vorausgesetzt werden neben einer weitreichenden klinischen Erfahrung in der bildgeführten Intervention, auch für die Brachytherapie, herausragende Publikationsleistungen und Erfahrungen in klinischen Studien bevorzugt im Bereich minimal-invasive Therapie. Der Stelleninhaber muss die interdisziplinäre klinische Betreuung von Patienten mit hepatozellulärem Karzinom gewährleisten und Erfahrung in der eigenständigen Leitung einer bettenführenden Abteilung vorweisen können.

Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben der Leitung der Klinik einschließlich des damit verbundenen Liquidationsrechts werden durch einen Chefarztvertrag geregelt. Im Vertrag werden die mit der Leitung der Klinik verbundenen Aufgaben einschließlich der Behandlung von Privatpatienten den Dienstaufgaben zugeordnet. Das bisherige Liquidationsrecht wird durch eine leistungsgerechte Vergütung ersetzt. Hiervon kann abgesehen werden, wenn ein/e Professor/in schon bisher liquidationsberechtigt war.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Verzeichnis durchgeführter Interventionen, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden sowie ausgewählte Sonderdrucke von Originalarbeiten, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel) sowie dem Bewerbungsbogen (<http://www.med.uni-magdeburg.de/Berufungsverfahren.html>) werden innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den

Dekan der Medizinischen Fakultät  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Herrn Prof. Dr. med. H.-J. Rothkötter  
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg